

PROTOKOLL

der 06. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am **Mittwoch, den 25. April 2018 um 19.00 Uhr**

im Gemeindeamt Kaltenbach unter Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gasteiger.

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Stefan Schwemberger zur Erlassung eines Bebauungsplanes auf der GP 781/11
- Punkt 3)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Sportvereines Kaltenbach zur finanziellen Unterstützung anlässlich des Jubiläum 35 Jahre Sportverein
- Punkt 4)** Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Vereinen, über eine Ausschankhütte beim Musikpavillon, 02. GR am 19.12.2017, 02. Vereinsausschuss am 13.03.2018
- Punkt 5)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters betreffend dem Glasfaseranschluss in fremde Grundstücke
- Punkt 6)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Bergbahnen Schizentrum Hochzillertal um Erweiterung der Pistengerätegarage Hochzillertal II auf GP 908|1 und GP 908|51, 02. GR am 19.12.2017, 02. GV am 12.03.2018
- Punkt 7)** Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich GP 787/2-5
- Punkt 8)** Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich GP 1421
- Punkt 9)** Bericht 3. Überprüfungsausschuss am 24.04.2018
- Punkt 10)** Bericht und Anträge aus dem Ausschuss für Tourismus, Partnerschaften, Kultur, Vereinsangelegenheiten
- Punkt 11)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zu Änderung der Müllabfuhrordnung
- Punkt 12)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zu Änderung der Abfallgebührenordnung
- Punkt 13)** Bericht des Substanzverwalter der Gemeindegutsagargemeinschaft Kaltenbach
- Punkt 14)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

BESCHLUSSFASSUNG

zu Punkt 1) Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Er begrüßt Gerhard Meister als Protokollführer sowie alle Anwesenden ZuhörerInnen.

GR Luxner Anton hat sich entschuldigt, als Ersatz nimmt Ersatz-GRⁱⁿ Karin Nagelschmied an der Sitzung teil. GV Mag. Maier Alexander hat sich entschuldigt, als Ersatz nimmt Ersatz-GR Andreas Garber an der Sitzung teil. GRⁱⁿ Kerschdorfer Andrea hat sich entschuldigt, als Ersatz nimmt Ersatz-GR Platzer Michael an der Sitzung teil. Die Ersatz-GR Andreas Garber und Michael Platzer werden vom Bürgermeister lt. § 28 TGO angelobt.

Der Bürgermeister bittet um Einhaltung des § 34 lit 3 f der TGO 2001 um rechtzeitig ein Ersatzmitglied einladen zu können. Weiters informiert der Bürgermeister über die Gesetzeslage bezüglich Einsichtnahme der Sitzungsunterlagen lt. § 40 TGO 2001!

Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zwei weitere Punkte auf die Tagesordnung aufzunehmen: Punkt 14) E-Bike-Förderung und Punkt 15) Tennishalle. Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13) den Antrag des Bürgermeisters.

zu Punkt 2) Der Bürgermeister verliest den Antrag des Herrn Stefan Schwemberger zur Erlassung eines Bebauungsplanes auf der GP 781/11.

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat den Bebauungsplan von Stefan Schwemberger auf GP 781/11. Der Bürgermeister lässt über den Antrag zur Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes des Herrn Stefan Schwemberger abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig (13) beschlossen.

zu Punkt 3) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Sportvereines Kaltenbach zur finanziellen Unterstützung anlässlich des Jubiläum 35 Jahre Sportverein.

Nach kurzer Diskussion bezüglich Höhe der außerordentlichen Förderung, lässt der Bürgermeister über den Antrag zur einmaligen finanziellen Unterstützung anlässlich der 35 Jahrfeier in Höhe von € 750,-- abstimmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich (12/1) mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 4) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Vereinen, über eine Ausschankhütte beim Musikpavillon.

Das Projekt wurde vom 02. Gemeinderat am 19.12.2017 und im 02. Vereinsausschuss am 13.03.2018 behandelt. Der Plan über die Errichtung einer Ausschankplattform mit Zelt wurde zweimal ebenso den Repräsentanten der ansuchenden Vereine vorgestellt, diese sind mit der vorgeschlagenen Lösung einverstanden. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. € 22.000,-- Netto. Die Finanzierung wird über die Immobilien Kaltenbach GmbH abgewickelt und bleibt im Eigentum der Immobilien Kaltenbach GmbH.

Der Bürgermeister stellt das Projekt mittels Planunterlagen dem Gemeinderat vor und stellt den Antrag auf Beschluss zur Errichtung dieser wie im Plan angeführten Ausschankplattform.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (13) beschlossen.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag mit den einheimischen Firmen welche die Gewerke für diese Ausschankplattform anboten zu verhandeln und die Aufträge zu vergeben.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (13) beschlossen.

zu Punkt 5) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters betreffend dem Glasfaseranschluss in fremde Grundstücke

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat die Vorgehensweise und lässt über den Antrag den Glasfaseranschluss in fremde Grundstücke einen Meter (1m) zu verlegen abstimmen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (13) beschlossen.

zu Punkt 6) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Bergbahnen Schizentrum Hochzillertal um Erweiterung der Pistengerätegarage Hochzillertal II auf GP 908|1 und GP 908|51, 02. GR am 19.12.2017, 02. GV am 12.03.2018

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat den Antrag der Bergbahnen Schizentrum Hochzillertal zum Kauf von 380m² auf der 908/1 zur Erweiterung von 4 Pistengerätegaragen. Der Einreichplan und das Verhandlungsergebnis mit Heinz Schultz wird dem Gemeinderat vorgestellt und umfassend diskutiert. Heinz Schultz übernimmt die Höhe der Immobilienertragssteuer und die Sanierung des Weges von der Kaltenbacher Schihütte bis zum Bauobjekt nach Vollendung der Bauarbeiten spätestens aber bis 2019.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (13) beschlossen.

GEMEINDE KALTENBACH

zu Punkt 7) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich GP 787/2-5

Der Gemeinderat wird über den Verfahrensstand informiert, da lediglich der Teilungsplan vorliegt.

Der Gemeinderat beschließt die Grundteilung (13) einstimmig.

zu Punkt 8) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich GP 1421

Dem Antrag des Bürgermeisters dies dem Bauausschuss zur Vorberatung zuzuweisen, stimmt der Gemeinderat (13) einstimmig zu.

zu Punkt 9) Bericht 3. Überprüfungsausschuss am 24.04.2018

GRⁱⁿ Spergser Stefanie berichtet, dass bei der Überprüfungsausschusssitzung am 24.04.2018, die Barkasse, Belege wurden mit Hilfe des Buchungsjournal überprüft. Ebenso wurde die Haushaltsüberwachungsliste kontrolliert, es wurden keine Mängel festgestellt. Aus diesem Grund ist für den Überprüfungsausschuss zurzeit kein Handlungsbedarf.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses einstimmig (13) zur Kenntnis.

zu Punkt 10) Bericht und Anträge aus dem Ausschuss für Tourismus, Partnerschaften, Kultur, Vereinsangelegenheiten

Vizebürgermeister Luxner Martin berichtet über die Tätigkeit des Ausschusses sowie über geplante Veranstaltungen. Es ist ein Unternehmerstammtisch im Mai geplant und eine Vereinsobleute-stammtisch ist in Vorbereitung.

zu Punkt 11) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zu Änderung der Müllabfuhrordnung

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Änderung der Müllabfuhrordnung, die Unterlagen wurden schriftlich an die GemeinderätInnen versandt. Er verliest den Bericht der Aufsichtsbehörde, die keine Einwände gegen die inhaltliche Ausführung der Müllverordnung hat.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (13) beschlossen.

zu Punkt 12) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zu Änderung der Abfallgebührenordnung

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Änderung der Abfallgebührenordnung, die Unterlagen wurden schriftlich an die GemeinderätInnen versandt. Er verliest den Bericht der Aufsichtsbehörde, die keine Einwände gegen die inhaltliche Ausführung der Müllverordnung hat.

GEMEINDE KALTENBACH

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (13) beschlossen.

zu Punkt 13) Es liegt kein Bericht des Substanzverwalters vor.

zu Punkt 14) Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters zur Förderung des Ankauf von E-Bike's

Der Bund hat im Jahr 2017 die Förderung von € 450,00 für den Ankauf von E-Bike's eingestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt hat die Gemeinde Kaltenbach diese Förderung mit € 150,00 zusätzlich unterstützt, dies war auch die Praxis in vielen anderen Gemeinden.

Immer wieder wurde im Gemeindeamt über eine Förderung der Gemeinde angefragt. Deshalb stellt der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf von E-Bike's im Rahmen einer Aktion ausschließlich der Gemeinde Kaltenbach, zu fördern. Diese Förderung gilt für Privatpersonen, welche in der Gemeinde Kaltenbach den Hauptwohnsitz mind. 2 Jahre schon haben. Pro Person wird ein Fahrrad, aber max. 2 Stück pro gemeinsamen Haushalt, gefördert.

Gefördert wird ein E-Bike grundsätzlich mit € 150,00! Beim Ankauf eines E-Bike bei den Fachhändlern in der Gemeinde Kaltenbach, wird zusätzlich nochmals der Betrag von € 150,00 – im Rahmen einer Wirtschaftsförderung - frei gegeben. Beide Zuschüsse sind einmaliger verlorene Zuschüsse und können nach Vorlage der Rechnung am Gemeindeamt beantragt werden! Diese Förderung ist auf 20 Stk. pro Jahr begrenzt. Nach kurzer Diskussion kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass die Förderung rückwirkend auf 1.1.2018 gewährt wird.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich (12/1) mit einer Gegenstimme beschlossen.

zu Punkt 15) Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters zur Sanierung der ehemaligen Tennishalle

Der Bürgermeister informiert über die öffentliche Betreibersuche. Es gibt Interessenten für ein mögliches Jugendzentrum, eine Boulinghalle mit Gastronomie sowie für die Flächen der ehemaligen Tennishalle selbst. Es liegt die Absichtserklärung eines Airparc-Betreibers der die Halle als Trampolinhalle verwenden will vor.

Der Antrag des Bürgermeisters für die Führung weiterer Gespräche mit dem Airparc-Betreiber und anderer Interessenten wird mehrheitlich (12/1) mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

zu Punkt 16) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet über ...

a) die Einladung zum 12.Schifferfest in Elster an der Elbe, unserer Partnergemeinde am 25.08.2018. Er lädt die GemeinderätInnen dazu

GEMEINDE KALTENBACH

ein und bitte bis 02.05.2018 sich in der Gemeinde anzumelden

- b) die 6. Generalversammlung der Vereines Zillertaler helfen Zillertalern vom 29.03.2018
- c) die Informationsveranstaltung 04.04.2018 zum „Das neue Tiroler Archivgesetz“
- d) den Jahresbericht des Abfallwirtschaftszentrum Zillertal Mitte (AWZ) vom 05.04.2018
- e) die Vollversammlung vom Verband der Neuen Mittelschule Stumm und Umgebung vom 06.04.2018. Die 200 Schüler die setzen sich aus folgenden Orten zusammen: Stumm (62), Stummerberg (45), Ried (37), Kaltenbach (54), Uderns (1) und Zell am Ziller (1).
- f) die Jahreshauptversammlung der Zillertaler Höhenstraße vom 17.04.2018
- g) die Jahreshauptversammlung der Schützengilde Kaltenbach-Ried vom 13.04.2018
- h) die Mitgliederversammlung AIZ vom 26.03.2018
- i) die Vorstandssitzung des Gesundheits- und Sozialsprengel Stumm und Umgebung vom 16.04.2018; Der Bürgermeister berichtet über das Probleme geschultes Pflegepersonal zu bekommen. Aus diesem Grund werden in Zukunft die Leistungen am Wochenende reduziert.
- j) Der Bürgermeister berichtet über die Rechtsangelegenheit Familie Josef und Angelika Wagner gegen die Zillertaler Höhenstraße. Die Klage wurde vom Landesgericht abgewiesen.
- k) Die Wasser Tirol führt gemeinsam mit dem Land Tirol ein Pilotprojekt zum Digitalen Löschwasserplan durch. Die Gemeinden Oberhofen und Kaltenbach nehmen als Pilotgemeinden mit je einer Beteiligung von € 5.000,- daran teil.
- l) die Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung am 26.04.2018 mit den Tagesordnungspunkte:
 - Sanierung der Dorfstraße
 - Digitalisierung
 - Barrierefreies Gemeindehaus
 - Sanierung Tennishalle
 - Gemeindefinanzenund lädt die GemeinderätInnen dazu ein.

Vizebürgermeister Martin Luxner verlässt die Sitzung um 20:46 Uhr.

- m) Der Bürgermeister verliest beiden Schreiben von Frau Brunner Monika bezüglich der Baustelle beim Hotel Post, da diesen an den

GEMEINDE KALTENBACH

Gemeinderat gerichtet wurden.

Bezüglich dem von Frau Brunner Monika geäußerten Verdachtes eines Schwarzbau der Überdachung beim Schwimmbaden gibt der Bürgermeister bekannt, dass dort keine Überdachung gebaut wird. Es handelt sich vielmehr um den positiv bauverhandelten Ruheraum neben dem Schwimmbaden, welcher mit Bescheid ZL.832 2013 genehmigt wurde. Frau Brunner wurde damals zur Bauverhandlung geladen und stimmt dem Bauvorhaben zu.

Bezüglich der Balkonerweiterung stellt der Bürgermeister klar, dass bei einer Balkonerweiterung unter 50% der Fassadenfläche nur eine Bauanzeige nötig ist, die Bauarbeiten wurden mittels Bescheid ZL.101 2018 genehmigt!

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 20:57 Uhr die Sitzung und lädt alle zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.

Der Bürgermeister (1):
Gasteiger Klaus

Entschuldigt:
GV Mag. Maier Alexander

Der Protokollführer:
Meister Gerhard

Der Gemeinderat (12):

Vizebgm Ing. Luxner Martin (bis 20:46 Uhr)

GRⁱⁿ Spergser Stefanie

GR Eberharter Andreas

GR Schiestl Herbert

GRⁱⁿ Schiestl Isabell

Ersatz-GRⁱⁿ Karin Nagelschmied (für GR Luxner Anton)

Ersatz-GR Garber Andreas (für GR Mag. Maier Alexander)

Ersatz-GR Platzer Michael (für GRin Andrea Kerschdorfer)

GR Sporer Martin

GR Stock Anton

GR Huber Ullrich

GR Gwiggner Hansjörg